

Ein neues Fach ab der 5. Klasse:

Werte und Normen

Informationen für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

willkommen am Athenaeum!

Wir freuen uns sehr, dass Sie sich oder ihr euch für unsere Schule und den Unterricht an unserem Gymnasium interessiert.

Schon ab der 5. Klasse besteht die Möglichkeit, anstatt des Faches Religion das Fach Werte und Normen (WuN) zu wählen, das seit 1993 in Niedersachsen Unterrichtsfach ist und zu den geisteswissenschaftlichen Fächern gehört. Es ist ein ordentliches Unterrichtsfach und wird wie alle anderen Nebenfächer zweistündig unterrichtet. Der WuN-Unterricht richtet sich im Gegensatz zum Religionsunterricht besonders an Kinder und Jugendliche ohne Konfession oder an die, deren Konfession als Religionsunterricht nicht angeboten wird, kann aber natürlich auch von den Kindern mit Konfession besucht werden. Mit der Anmeldung Ihres Kindes an der Schule entscheiden Sie als Eltern, ob Ihr Kind am Religionsunterricht oder WuN-Unterricht teilnimmt.

Mit 14 Jahren könnt ihr, liebe Schülerinnen und Schüler, selbst entscheiden, ob ihr den Religionsunterricht oder den WuN-Unterricht besucht. Wenn ihr euch für das Fach WuN (auch) in der Oberstufe interessiert und euch noch genauer mit den vielfältigen Themen unseres Faches auseinandersetzen möchtet, könnt ihr das Fach ab Jahrgang 11 auch als Prüfungsfach auf grundlegendem Niveau wählen.



Doch worum geht es eigentlich im Fach WuN?

Der WuN-Unterricht beschäftigt sich mit ganz unterschiedlichen Themen, die uns alle betreffen:

Mit Fragen nach dem Ich, nach der Zukunft (der eigenen und derjenigen der Gesellschaft), nach Moral und Ethik (Lehre vom guten Handeln und Leben), nach der Wirklichkeit (Woher stammt unser Wissen von der Welt?) und nach Religionen und Weltanschauungen. Dabei liegt der Ausgangspunkt meist in uns selbst, bei unseren Gedanken und Gefühlen, und im Miteinander und dem Umgang mit anderen Menschen. Denn aus dem Zusammenleben in der Gruppe, der Familie und der Gesellschaft ergeben sich die Fragen nach den Werten und Normen, nach denen wir leben, die unsere Gesellschaft mit all ihrer Pluralität funktionieren lassen. Da sich unsere Gesellschaft ständig weiterentwickelt, ist es unsere Aufgabe zu fragen, wie gesellschaftliches Leben funktionieren kann, und gegebenenfalls bestehende Werte und Normen kritisch zu hinterfragen.

Einige Themen des Unterrichts in der 5./6. Klasse:

- Umgang mit Erfolg und Misserfolg
- Zukunftsängste und Zukunftswünsche
- Regeln für das Zusammenleben
- Begegnungen mit Fremdem
- Monotheistische Weltreligionen

Auf welchen Wissenschaften gründet das Fach WuN?

Bereich I: Philosophie

Das Fach will den Zugang zu philosophischen und weltanschaulichen Entwürfen vermitteln. Dabei spielt die Philosophie der Aufklärung und im besonderen die Lehren Kants eine zentrale Rolle. Leitende Fragen sind:

- Woher stammen meine Erkenntnisse über die Welt? Was ist Wahrheit?
- Was ist Glück?
- Was ist das Gute?

Bereich II: Religiös-weltanschaulicher Bereich

Wir untersuchen große und kleine religiöse Gemeinschaften und Weltanschauungen sowie religiöse Erscheinungsformen mit ihren Auswirkungen auf Vergangenheit und Gegenwart. Der kulturelle Erfahrungsraum aller Schülerinnen und Schüler wird in den Unterricht mit einbezogen. Das gilt in gleichem Maße für die unterschiedlichen Religionen, z.B. Christentum, Islam, Judentum oder Buddhismus.

Bereich III: Gesellschaftswissenschaften

Das Fach soll Grundwerte bewusst machen und ethische, rechtliche sowie soziale Normen untersuchen. Es geht um Menschenrechte, Grundrechte, aber auch um Normen- und Wertewandel.

Falls Sie weitere Fragen zu unseren Themen oder dem Unterricht an unserer Schule haben, wenden Sie sich doch gleich an unseren Fachbereich.

Wir würden uns freuen, Ihr Kind bald an unserer Schule begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen.

Ihr Fachbereich Werte und Normen am Athenaeum